

**Gemeinde Eisingen**

Sachbearbeiter	Hildwein
Datum	30.08.2022

## SITZUNGSVORLAGE NR. 8/2022 – 9Ö

Gremium	zur	Sitzungstermin	Behandlung	Ergebnis
Gemeinderat	Beratung und Beschlussfassung	14.09.2022	öffentlich	

Betreff:

**TOP 9ö**  
**Umstellung der Feuerwehr auf Digitalfunk**  
**-Beratung und Beschlussfassung-**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, die Fa. Selectric mit den Umrüstungsarbeiten der Feuerwehrfahrzeuge auf digitale Fahrzeugfunkgeräte (MRT) zum Gesamtbruttopreis von 19.715,77 € zu beauftragen sowie die beiden bereits verbauten stationären Funkgeräte (FRT) der Fernmeldebetriebsstelle für einen Gesamtbruttopreis von 3.922,84 € ebenfalls durch die Fa. Selectric, austauschen zu lassen.

### Sachverhalt:

Die Verwaltung erhielt am 30. Juni 2022 den Bescheid über die Gewährung einer Zuwendung nach der VwV-Zuwendungen-Feuerwehrwesen (VwV-Z-Feu) für die Förderung der Beschaffung von Digitalfunkgeräten im Rahmen der Umstellung auf Digitalfunk. Die Bezuschussung seitens Landratsamt Enzkreis liegt bei 2.400 €.

Seitens Kommandantschaft der Feuerwehr Eisingen wurde ein entsprechendes Angebot für die Durchführung der Arbeiten eingeholt. Da die beiden Löschfahrzeuge bereits eine anbieterspezifische Vorrüstung haben (SEPURA), konnte nur ein Angebot der Fa. Selectric eingeholt werden. Weitere Anbieter für die kompatiblen Endgeräte sind auf dem Markt nicht vorhanden. Diese Monopolstellung ist bei den dafür zuständigen Ministerien bekannt.

Weiterhin wurde ein Angebot für den Austausch der beiden FRT's der Fernmeldebetriebsstelle eingeholt. Dort sind aktuell zwei Motorolageräte verbaut. Ein Austausch der vorhandenen Geräte hätte den Vorteil, dass die vorhandene Hardware untereinander kompatibel ist und somit die Möglichkeit eines kurzfristigen internen

Austauschs bei einem Defekt möglich ist. Mittlerweile hat sich die Technik und Software der FRT's weiterentwickelt und die aktuell verbauten Geräte sind bereits nach 7 Jahren veraltet. Für die beiden FRT's wurde kein Zuschuss beantragt. Nach Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeitung vom Landratsamt Enzkreis wird es keinen Zuschuss geben, da die Geräte beim Neubau des Feuerwehrhauses gefördert wurden und diese nur einmal gefördert werden können.

Im Haushalt sind 20.000 € für die Umbaumaßnahmen bestehender Analogfunkgeräte auf Digitalfunk vorgesehen.

Das Gesamtvolumen beider Aufträge liegt bei 23.638,61 € brutto und somit 3.638,61 € über den eingestellten Mitteln. Bei einer Bezuschussung durch das Landratsamt Enzkreis in Höhe von 2.400 € liegt der zu erwartende Mehraufwand der Gemeinde bei 1.238,61 €. Aufgrund zu erwartender Preissteigerungen im kommenden Jahr scheint aus Sicht der Verwaltung eine Durchführung beider Aufträge als sinnvoll.